

Curriculum

Regionalmanagement (B.A.)



1. SEMESTER	STATUS	SWS	CREDITS
Betriebliche Leistungsprozesse und ihre Dokumentation	P	6	6
» Teil 1: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre			
» Teil 2: Rechnungswesen – Finanzbuchhaltung			
Mathematik	P	6	6
Wirtschaftsrecht	P	4	6
Einführung in die Nachhaltigkeit	P	6	6
» Teil 1: Mit der Natur für den Menschen – Einführung in die nachhaltige Entwicklung			
» Teil 2: Proseminar/Planspiel, wissenschaftliches Arbeiten			
Wirtschaftsenglisch I	P	6	6
2. SEMESTER	STATUS	SWS	CREDITS
Kosten- und Leistungsrechnung	P	4	6
Statistik	P	6	6
Wirtschaftsinformatik	P	4	6
Volkswirtschaftslehre	P	4	6
Wirtschaftsenglisch II	P	6	6
3. SEMESTER	STATUS	SWS	Credits
Finanzierung und Investition	P	4	6
Marktorientierte Unternehmensführung	P	4	6
» Teil 1: Marketing			
» Teil 2: Personal			
Einführung in das Regionalmanagement und Steuern	P	6	6
Umweltmanagement	P	4	6
Nachhaltige Wirtschaftssysteme und Makroökonomie	P	4	6

4. SEMESTER	STATUS	SWS	CREDITS
Regionalmanagement I: Grundlagen der regionalen Wirtschaftsförderung	P	4	6
Regionalmanagement II: Grundlagen des Regionalmarketings	P	4	6
Kommunalwirtschaft I: Grundlagen öffentlicher Aktivitäten	P	4	6
Kommunalwirtschaft II: Kommunal Finanzen	P	4	6
Wahlpflichtmodule 4. Semester	STATUS	SWS	CREDITS
Wirtschaftsenglisch III	WP	4	6
Personal	WP	4	6
Kommunikation, Moderation und Mediation für Regionalmanager	WP	4	6
Regionales Qualitätsmanagement I	WP	4	6
5. SEMESTER	STATUS	SWS	Credits
Regionalmanagement III	P	4	6
» Teil 1: Gesundheit in Regionen			
» Teil 2: Regionaler Tourismus			
Regionalmanagement IV: Regionale Netze	P	4	6
Kommunalwirtschaft III: Kommunalwirtschaft im Detail	P	4	6
Kommunalwirtschaft IV: Kommunale Wohnungswirtschaft/Energie und Abwasserbranche	P	4	6
Wahlpflichtmodule 5. Semester	STATUS	SWS	Credits
Regionales Projektmanagement	WP	4	6
Landschaft/Naturschutz	WP	4	6
6. Semester	STATUS	SWS	SWS
Praxisprojekt	P		12
Bachelor-Seminar	P	2	6
Bachelor-Thesis	P		12

SWS - Semesterwochenstunden / P - Pflichtmodul / WP - Wahlpflichtmodul

Informieren Sie sich!

IHRE KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH)
 Fachbereich Nachhaltige Wirtschaft
 Studiengang Regionalmanagement
 Stadtcampus » Schicklerstraße 5 » 16225 Eberswalde

STUDIENGANGSLEITER UND ANSPRECHPARTNER:
 Steffen Lange Ph.D. (steffen.lange@hnee.de)

BEWERBUNGS- UND ZULASSUNGSVERFAHREN:
 Bewerbungs- und Studierendenservice
 (Telefon: 03334/657 134 » bewerben@hnee.de)

www.hnee.de/rm

TAG DER OFFENEN TÜR DER HNE EBERSWALDE
 Im Juni eines jeden Jahres » www.hnee.de/offen

ÜBER DIE HNE EBERSWALDE

Die Idee der Nachhaltigkeit wurde bereits 1830 in Eberswalde von der damals führenden Forsthochschule Europas mitbegründet. In dieser Tradition ist Nachhaltigkeit in allen 17 Studiengängen der Fachhochschule verankert. Die HNE Eberswalde ist mit rund 2.000 Studierenden aus dem In- und Ausland eine familiäre Hochschule mit weltoffener Atmosphäre.

DER STUDIENSTANDORT EBERSWALDE UND SEINE UMGEBUNG

Eberswalde liegt vor den Toren Berlins im Nordosten Brandenburgs und ist mit der Regionalbahn aus Berlin in 33 Minuten von Berlin Hbf. erreichbar. Neben der landschaftlich reizvollen Umgebung bietet die Kreisstadt des Barnim auch ein reges kulturelles Leben.

WAS EBERSWALDE NOCH BIETET

www.eberswalde.de » www.mescal.de
www.barnimerland.de » www.kloster-chorin.org
www.zoo.eberswalde.de » www.baff-bad.de

Stand: Juni 2014



Bachelor-Studiengang Regionalmanagement



www.hnee.de/rm



Akkreditiert durch

Warum sollten Sie Regionalmanagement studieren?



Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

Nahezu alle aktuellen und zukunftsbestimmten Prozesse, wie Globalisierung der Wirtschaft, Nachhaltigkeit, Kundenorientierung oder lebenslanges Lernen stützen sich auf Regionen und Kommunen, die sich entsprechend umorientieren und neu profilieren.

Die dabei zu lösenden Aufgaben werden zunehmend auf ausgewählte Fachkräfte oder Einrichtungen übertragen, die über die dafür notwendigen Kompetenzen wie Regionalmarketing, Wirtschaftsförderung, Netzwerke oder Kommunalfinanzen und Kommunalwirtschaft verfügen.

Unsere Studierenden im Bachelor-Studiengang »Regionalmanagement« erhalten diese grundlegenden Kompetenzen durch betriebs- und volkswirtschaftliche Theorie und praxisnahe Projekte und Exkursionen.

Ihr
Steffen Lange



- » Beste Karrierechancen & qualifizierte Dozenten
- » Persönliche Atmosphäre & intensive Betreuung
- » Vollzeitstudium ohne Gebühren
- » Übersichtlicher Studienstandort – vor den Toren Berlins

Unsere Studierenden beschäftigen sich mit den Interaktionen von Wirtschaft sowie öffentlichen und privaten Einrichtungen in Regionen und Kommunen, vom Stadtwerk über die Wohnungsgesellschaft bis hin zur Sparkasse. Sie erhalten Einsicht in die ökologischen, regional- und kommunalökonomischen und juristischen Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns und regionaler sowie kommunaler Wirtschaftsentwicklung. Die Analyse und Entwicklung vernetzter Prozesse und Systeme in bzw. für Unternehmen ist ihnen dabei ebenso bekannt wie das Moderieren von regionalen Veranstaltungen und Workshops. Absolventen des Studiengangs können somit kommunal, überregional bis international eingesetzt werden.

STUDIENZIEL

- » Einsicht in die ökologischen, regional- und kommunalökonomischen und juristischen Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns und regionaler sowie kommunaler Wirtschaftsentwicklung
- » Befähigung zur Analyse und Entwicklung vernetzter Prozesse und Systeme in bzw. für Unternehmen, Behörden, Organisationen
- » Training von Regionalberatung als künftige Projektbearbeiter/innen bzw. Wirtschaftsförderer sowie der Moderation regionaler Veranstaltungen und Workshops

BERUFLICHE EINSATZMÖGLICHKEITEN

- » Regionalmanagement von Regionen, Landkreisen, Kommunen und Gemeinden
- » Tourismusverbände
- » Wirtschaftsförderungsgesellschaften
- » Banken und Ministerien
- » Verwaltungen von Kommunen und Gemeinden
- » Kommunale und privatwirtschaftliche Unternehmen
- » (Regional-)Beratungsgesellschaften



Unsere Exkursionen und Partner

Unsere Ausbildung ist praxisorientiert ausgerichtet. Entsprechend arbeiten wir bei Exkursionen und Gastvorträgen mit zahlreichen Partnern zusammen.

Berliner Stadtreinigungsbetriebe

Vortrag und Diskussion zum Qualitätsmanagement

Daimler Benz AG

Besichtigung der Produktionsstrecke in Ludwigsfelde/Vortrag und Diskussion zum Qualitäts- und Umweltmanagements

Europaregion Pomerania/Stettin

Exkursion nach Stettin

Vortrag und Diskussion zur Europaregion Pomerania/Wirtschaftsförderung und Regionalplanung

GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH

Besichtigung des Krankenhauses/Vortrag und Diskussion zum Qualitätsmanagement

ICU Investor Center Uckermark GmbH

Vortrag der Stadt Schwedt zur städtebaulichen Entwicklung/Stadtführung

Berliner Wasserbetriebe

Besichtigung des Firmengeländes und Vorstellung der Aufbereitung des Berliner Wassers

Oberlausitz und Heibronn-Franken

Exkursion in die Regionen mit Vertiefung der Studienschwerpunkte, Besichtigung von Unternehmen und Einrichtungen und Vorträge

Ökodorf Brodowin

Führung durch landwirtschaftliche Betriebe und Vorstellung einer ökologischen, biologischen und nachhaltigen Produktion und Vermarktung regionaler Produkte

PCK GmbH

Besichtigung und Vortrag zum Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagements

Bewerben Sie sich!



DAS BACHELOR-STUDIUM

- » Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester und hat einen Umfang von 180 ECTS
- » Ein dreimonatiges Praktikum mit Bachelorthesis ist vorgesehen
- » Das Studium schließt mit dem Grad »Bachelor of Arts (B.A.)« ab
- » Die Zulassung ist auf 30 Studienplätze begrenzt
- » Weiterstudieren im Masterstudiengang »Nachhaltige Unternehmensführung«, »Nachhaltiges Tourismusmanagement« oder »Kommunalwirtschaft« möglich

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Abitur, Fachabitur, Fachhochschulreife oder einschlägiger Berufsabschluss mit 2 Jahren Berufserfahrung. Praxiserfahrung ist erwünscht, aber nicht zwingend. Sehr gute bis gute Englischkenntnisse.

BEWERBUNG

Die Immatrikulation erfolgt jeweils zum Wintersemester. Bewerbungszeitraum ist der **01. Juni bis 15. Juli** jeden Jahres. Bewerber registrieren sich über das Online-Bewerbungsformular der HNEE (<https://emma.hnee.de>).

